

Lateinamerika nach Münster holen

Verein will Kultur pflegen und vermitteln

Münster ■ Es geht ihnen darum, ihre lateinamerikanische Kultur zu pflegen und sie im Austausch mit Deutschen zu vermitteln. Deshalb hat eine Gruppe von 16 Peruanern im Juni die peruanisch-lateinamerikanisch-deutsche Gruppe Unión Peruana Latinoamericana Alemana, kurz UPLA, gegründet. Seitdem haben die Beteiligten unter dem Vorsitz von Felix Manrique Barrera bereits einige Veranstaltungen organisiert, um Interessierten Sprache, Lebensart und Kultur aus Lateinamerika vorzustellen. Wie bei den Peruanischen Tagen vom 26. bis 28. Juli in Münster. Anlass für die dreitägige Veranstaltung war der Nationalfeiertag am 28. Juli, an dem Peru vor 187 Jahren die Unabhängigkeit von Spanien erlangte.

Zudem bietet der Verein ab

dem 4. November immer dienstags im Café Uferlos einen Spanischkurs für Anfänger an. Wer diese Sprache schon wenigstens grundlegend beherrscht und eine Gelegenheit sucht, sie zu sprechen, kann den Konversations-Stammtisch jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr im Uferlos besuchen.

Für das kommende Jahr seien zum Beispiel ein Kurs in peruanisch Kochen sowie ein Salsa-Seminar geplant, sagt Dr. Manfred Bernsmann, beratendes Mitglied bei UPLA. Er will in einem Diavortrag Peru vorstellen, eventuell auch Ecuador und die Galapagos-Inseln. ■ tja

.....
Kontakt zu UPLA und weitere Informationen zu den Veranstaltungen: Telefon 0179/5120639, E-Mail upla-e.v@hotmail.de



Party zum Nationalfeiertag: Vorstand und UPLA-Vereinsmitglieder feierten im Juli die peruanischen Tage.